



## Rückrundenstart: VCW unterliegt NawaRo Straubing mit 1:3

(SG / Wiesbaden / 15.01.2020) Die Volleyballerinnen des VC Wiesbaden haben ihr erstes Spiel in der Rückrunde mit 1:3 (19:25; 19:25; 25:21; 21:25) gegen NawaRo Straubing verloren. Damit nimmt der VCW trotz der lautstarken Unterstützung der 1.712 Zuschauer am Platz der Deutschen Einheit keine Punkte aus der Partie mit – was den Kampf um die Play-offs nicht leichter macht.

„Das war nicht der Start in die Rückrunde, den wir uns erhofft haben. Wir konnten heute leider nicht das abrufen, was wir in den vergangenen beiden Wochen im Training eingeübt haben“, so Cheftrainer Christian Sossenheimer nach Abpfiff. „Schon im Aufschlag haben wir zu wenig Druck gemacht und so Straubing von Beginn an gut in das Spiel kommen lassen. Am Ende sind auch 18 Straubinger Blockpunkte zu viel. Ab morgen früh analysieren wir das.“

Die ersten beiden Sätze (beide 19:25) nahmen einen ähnlichen Verlauf. Bis zur ersten technischen Auszeit blieb das Spiel ausgeglichen (7:8; 6:8), doch im Anschluss konnten sich die Gäste teilweise deutlich absetzen und sich so die Oberhand über die Partie erkämpfen. Auch kleinere Aufholjagden konnten keine entscheidende Wende einleiten und so ging Straubing mit einer verdienten Führung in die 10-Minuten Pause. „Wir wollten heute von Beginn an sehr viel – am Ende vielleicht zu viel. Das führt dann zu Fehlern“, so MVP Frauke Neuhaus. Mit insgesamt 18 Punkten war die Diagonalangreiferin mit Abstand die beste VCW-Spielerin auf dem Feld.

Im dritten Satz konnte sich Straubing ebenfalls nach der ersten technischen Auszeit absetzen, jedoch nicht so klar wie in den beiden vorigen Abschnitten. Die VCW-Spielerinnen behielten ihren Fokus und wurden dafür belohnt. Dank starker Angriffe von Frauke Neuhaus und einigen Blockpunkten konnte sich der VCW zunächst von 16:19 auf 19:19 herankämpfen und den Satz schließlich souverän mit 25:21 gewinnen. Die Hoffnung auf den Tie-Break war zurück.

In Satz Nummer 4 war das Spiel bis zur zweiten technischen Auszeit völlig offen und die Führung wechselte hin und her. Danach schlichen sich jedoch eine Reihe von Fehlern in das VCW-Spiel ein, während Straubing seine Punktchancen gekonnt nutzte. Trotz lauter Anfeuerung der Fans und einigen Standing-Ovations ging der vierte Satz mit 25:21 an Straubing. Damit können sich die Niederbayern über drei weitere Tabellenpunkte zum Rückrundenstart freuen.

„Straubing hat uns heute vor allem über den Block den Zahn gezogen. Das müssen wir mit unserem Videomaterial analysieren, um besser auf die

# PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



kommenden Gegner vorbereitet zu sein. Vor allem wollen wir unseren treuen Fans endlich etwas zurückgeben für ihre lautstarke Unterstützung. Über 1.700 Zuschauer sind keine Selbstverständlichkeit im Volleyball“, so Zuspielerin Nynke Oud.

Für den VCW steht nun eine spielfreie Woche an. Das nächste Pflichtspiel steigt am 26.01. beim SC Potsdam. Danach folgt am 29.01. das nächste Heimspiel gegen den Deutschen Meister Allianz MTV Stuttgart. Tickets für die Partie gibt es noch unter [www.vc-wiesbaden.de/tickets](http://www.vc-wiesbaden.de/tickets) zu kaufen.



*MVP Frauke Neuhaus im Angriff. Foto: Detlef Gottwald*

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: [www.vc-wiesbaden.de](http://www.vc-wiesbaden.de)  
Pressekontakt des VC Wiesbaden: Fauth Gundlach & Hübl GmbH (offizielle PR- & Kommunikationsagentur des VCW)  
Sebastian Stenzel - Tel: 0611-17 21 42 00 - E-Mail: [presse@vc-wiesbaden.de](mailto:presse@vc-wiesbaden.de)

# PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



## Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e.V. wurde 1977 gegründet und ist spezialisiert auf Frauen- und Mädchenvolleyball. Die professionelle Damen-Mannschaft ist seit 2004 ohne Unterbrechung in der Ersten Bundesliga vertreten und erreichte in der vergangenen Saison 2018/2019 das Playoff-Viertelfinale der Volleyball-Bundesliga. Die bislang größten sportlichen Erfolge des 1. VC Wiesbaden sind der Einzug in das DDV-Pokalfinale in der Saison 2012/2013 und 2017/2018 sowie die Deutsche Vizemeisterschaft in der Saison 2009/2010. Auch die erfolgreiche Nachwuchsarbeit ist Teil des VCW. Aktuell bestehen 36 Nachwuchs-Teams, die in den vergangenen Jahren zahlreiche Titel bei nationalen Volleyball-Meisterschaften sowie im Beachvolleyball verzeichnen konnten. Als Auszeichnung dafür erhielt der VC Wiesbaden im Jahr 2016 das „Grüne Band“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Der VC Wiesbaden ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH, die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Die erste Mannschaft des Vereins ist zudem Mitglied der Volleyball Bundesliga VBL ([www.volleyball-bundesliga.de](http://www.volleyball-bundesliga.de)) und spielt ihre Heimspiele in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit, im Herzen der hessischen Landeshauptstadt. Das Bundesliga-Team des VCW wird präsentiert von der IFM Immobilien AG ([www.ifm.ag](http://www.ifm.ag)) und der ESWE Versorgungs AG ([www.eswe.com](http://www.eswe.com)).

*Text- und Bildmaterial stehen honorarfrei zur Verfügung – beim Bild gilt Honorarfreiheit ausschließlich bei Nennung des Fotografen. Weitere Pressemitteilungen und Informationen unter: [www.vc-wiesbaden.de](http://www.vc-wiesbaden.de)*

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: [www.vc-wiesbaden.de](http://www.vc-wiesbaden.de)  
Pressekontakt des VC Wiesbaden: Fauth Gundlach & Hübl GmbH (offizielle PR- & Kommunikationsagentur des VCW)  
Sebastian Stenzel - Tel: 0611-17 21 42 00 - E-Mail: [presse@vc-wiesbaden.de](mailto:presse@vc-wiesbaden.de)